

anschlie-
chen jeden
weiten im
hr an (ohne
rhaus,
Da.

sius

ei St. Canisi-
besuch zur
, 5., und
jeweils von
ung bis Mon-
Pfarrbüro,

ember, lädt
hr zum
wert, dass
das Musik-
e, Robert-

Dezember,
rauenmesse
us, Hoch-
liebendem
n statt.

erhaus

us Metallfo-
ch, 2. De-
30 Uhr.

if Weihnach-
en die Kin-
nachtsge-
e mitbrin-
Weihnachts-
g, 15. De-
30 Uhr statt.
gerhaus
l-Straße

ater

anstaltet das
Geschichte
für Kinder
tag, 5. De-
Jugendzen-
wohlfarth-
rierung bei
21/85137.

Gruppenleiterin Svenja Müller bekam eine Filmbox mit Kinogutscheinen von der Ortsgruppe als Anerkennung. Geehrt wurde auch der technische Leiter Max Riedle vom 1. Vorsitzenden Benjamin Weber (von links).

Impuls-Arena erinnert an Sportpionier

FCA-Stadion Offizielle Adresse lautet Bgm.-Ulrich-Straße 90. August Ulrich war Bürgermeister und Sportjournalist

Göggingen/Haunstetten | wilm | Die neue Impuls-Arena ist in aller Munde, doch kaum jemand kennt ihre offizielle Anschrift. Sie lautet „Bürgermeister-Ulrich-Straße 90“ und wurde vom **Stadtvermessungsamt** im Rahmen der Baugenehmigung vergeben. Erst auf den zweiten Blick erschließt sich das Besondere dieser Adresse. August Ulrich, der Namensgeber der Straße, gilt nicht nur als engagierter Kommunalpolitiker und erster Nachkriegs-Bürgermeister von Göggingen.



August Ulrich

Der am 13. Oktober 1902 geborene Augsburgener war ein Pionier der bayerischen Sportgeschichte.

Beschäftigt bei der Augsburger Allgemeinen

Ulrich, der seine Wurzeln in der sozialdemokratischen Arbeitersportbewegung hatte, wurde 1945 zum Landessportbeauftragten für Bayern ernannt. Er zählt zu den Gründern des heutigen Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) und

baute das Sportamt der Stadt Augsburg mit auf. Aber Ulrich wirkte auch als Sportjournalist.

Nach einer Lehre als Dreher erlernte er bei der „Schwäbischen Volkszeitung“ den Beruf. Nach dem Krieg übertrug ihm Curt Frenzel, der einstige Herausgeber der heutigen *Augsburger Allgemeinen*, die Leitung seiner geliebten Sportredaktion.

Namensgebung im Jahr 1972

1948 wählten ihn die Gögginger zum Bürgermeister. Im Alter von nur 46 Jahren verstarb August Ulrich am 17. Juni 1949 an den gesundheitlichen Folgen seiner Inhaftierung im Konzentrationslager Dachau.

Im Jahre 1972 beschloss der Augsburgener Stadtrat, die 3,5 Kilometer lange Straße von Göggingen nach Haunstetten nach ihm zu benennen. Lange Zeit vor der Impuls-Arena, die auf Gögginger Flur steht, entstanden in der Haunstetter Gemarkung zwei andere große Bauwerke: das damals hochmoderne Siemens-Computerwerk (Bürgermeister-Ulrich-Straße 100) und das Bayerische Landesamt für Umwelt (Bürgermeister-Ulrich-Straße 160).



FDP h

Der neue F...
die Stadte...
Siebenbrun...
Bakshiev e...
vertreter ...
Schriftführ...
Vorstands...
Herion un...
sieht der F...